

TECHNISCHE INFORMATION

Natronbleichlauge Biozid 13%



Desinfektionsmittel auf Aktivchlorbasis

- BAuA Reg. Nr.: N-78660, N-80968

- Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch Etikett und Produktinformation lesen.

Produktbeschreibung: **Natronbleichlauge Biozid 13%** ist ein leistungsfähiges, alkalisches Desinfektionsmittel für vielfältige Anwendungen in der Lebensmittelindustrie, im Veterinärbereich und vielen anderen Bereichen.

Natronbleichlauge Biozid 13% schäumt nicht und empfiehlt sich deshalb für den Einsatz in automatischen Anlagen.

- schäumt nicht
- vielfältig anwendbar

Technische Daten:

Form:	Flüssigkonzentrat
Farbe:	farblos - leicht gelblich
Dichte:	ca. 1,22 g/cm ³
Leitfähigkeit (10 g/l):	ca. 4,2 mS/cm
pH-Wert (10 g/l):	ca. 13,5

Wichtige Inhaltsstoffe:

Natriumhypochlorit (Aktivchlorgehalt 13 g/100 g)

Materialverträglichkeit:

Metalle:

Anwendungslösung geeignet für Edelstahl, nicht für Aluminium geeignet.

Kunststoffe:

Anwendungslösung geeignet für alkalistabile Kunststoffe z.B. FEP, PSU, PTFE, Hart-PVC, PVDF und SAN.

Bei allen anderen Werkstoffen sind Vorversuche an geeigneten Stellen durchzuführen.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

11.02.2019

Seite 1 von 14

Anwendungsgebiete:

- 1. Pool Desinfektion öffentlich und privat (PT2)**
Über automatische Dosierung (Seite 4)
- 2. Desinfektion von Abwasser Vor- und Nachbehandlung (PT2) (Seite 4)**
- 3. Wasser nicht für menschlichen oder tierischen Gebrauch (PT2)**
Desinfektion und Algenbekämpfung (z.B. Wasser in Pools, Brunnen, Springbrunnen, Aquarien etc.) (Seite 4)
- 4. Wäschedesinfektion (PT2) (Seite 5)**
- 5. Desinfektion von sanitären Installationen (PT2/4)**
Durch Gießen (Toilettenschüsseln, Abflüsse, Spülbecken etc.) (Seite 5)
- 6. Desinfektion harter Oberflächen (PT2) (Seite 6)**
Durch Sprühen, Wischen, Schrubben oder Sprühen mit Sprühflasche bei Dächern, Böden, Oberflächen. Durch Füllen, Eintauchen, Einweichen bei Equipment & Instrumenten, Kreisläufen, Rohren und Tanks
- 7. Desinfektion von Klimaanlage (PT2) (Seite 7)**
- 8. Desinfektion von Tierbehausungen und Tiertransportern (PT3) (Seite 8)**
- 9. Desinfektion harter Oberflächen und Equipment (PT3)**
Kästen, Tierkäfige, Zubehör usw. durch Sprühen, Wischen, Füllen, Eintauchen, Einweichen (Seite 8)
- 10. Stiefeldesinfektion an Ein- und Ausgängen von Stallungen (PT3) (Seite 9)**
- 11. Desinfektion von Textilien und Stoffen, die Tierkontakt haben (PT3)**
Auskleidung von Kästen und Ähnliches (Seite 9)
- 12. Desinfektion harter Oberflächen (PT4)**
Durch Sprühen, Wischen, Schrubben, Sprühen mit Sprühflasche oder Sprühen mit niedrigdruck Sprühgerät bei Böden, Wänden, Möbeln. Durch Füllen, Eintauchen, Einweichen bei Equipment & Instrumenten (Seite 10)
- 13. Desinfektion durch automatisches Sprühen in geschlossenen Systemen (PT4) - Equipment und Materialien (im Tunnel) (Seite 11)**
- 14. Desinfektion im CIP-Verfahren (PT4)**
In Rohrleitungen, Trennmembranen/Ionenaustauscher und Tanks von Abfüllmaschinen oder ähnlichen, bei der Getränkeproduktion, Milch- und Milchproduktproduktion und Treibhaus Bewässerungsanlagen, etc.) (Seite 11)
- 15. Desinfektion harter Oberflächen die mit Trinkwasser in Berührung kommen (PT4) (Seite 12)**
- 16. Desinfektion von Geschirr in Geschirrspülmaschinen (PT4)**
Z.B. in Krankenhäusern (Seite 12)
- 17. Desinfektion von Trinkwasser (PT5) (Seite 12)**
Für den menschlichen Gebrauch in Trinkwasserspendern, in kollektiven Trinkwassersystemen, in Reservoirs (Lagertanks) und Tränkwasser für Tiere
- 18. Desinfektion von Brauchwasser (PT5) (Seite 13)**
- 19. Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (PT11) (Seite 13)**
- 20. Schleimbekämpfungsmittel (PT12) (Seite 13)**

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

TECHNISCHE INFORMATION

- Sicherheits-
hinweise:** Die beim Umgang mit diesem Produkt relevanten Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
- Erste-Hilfe-
Maßnahmen:**
- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Einatmen:** Beim Einatmen von Chlorgasdämpfen Frischluftzufuhr. Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, sterilen Schutzverband anlegen, Arzt konsultieren.
- Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.
- Hinweise für den Arzt:** Lokale Behandlung der Reizsymptome. Kein Erbrechen auslösen. Gefahr der Magenzerreiung. Bei Reizung der Atemwege alle 10 Minuten 5 Hbe eines Dosier-Aerosols mit Dexamethason einatmen lassen, bis die Beschwerden sistieren. Wenn jedoch mit einem Lungenödem gerechnet werden muss, dann oft symptomarme Latenzzeit bis zu 2 Tagen. Strenge Bettruhe. Infektionsprophylaxe. Sauerstoffzufuhr bei Bedarf.
- Gefahren:** Gefahr von Lungenödem.
- Abwasser-
verhalten:** Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Einhaltung eventuell gegebener örtlicher Vorschriften sind uns keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bekannt geworden.
- Lagerhinweise:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Hitzeeinwirkung vermeiden, kälteempfindlich ab -12 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schtzen.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßregeln zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

Anwendung:

1. Pool Desinfektion öffentlich und privat

Über ein automatisches Dosiersystem direkt aus dem Abfüllgebinde oder Lagertank in das Poolwasser dosieren. Üblicherweise wird das Produkt kontinuierlich zur Erhaltung der Wasserqualität zudosiert. Im Falle einer Verunreinigung oder zur Grundreinigung kann eine Schockdosierung durchgeführt werden, währenddessen darf der Pool nicht benutzt werden.

Kontinuierliche Desinfektion: 0,002% Produktlösung (3 ppm Aktivchlor)

Schockdosierung: 0,04% Produktlösung (50 ppm Aktivchlor)

2. Desinfektion von Abwasser Vor- und Nachbehandlung (PT2)

Desinfektion von Abwasser vor der Klärung (Vorchlorung) durch automatisierte Dosierung, dabei wird das Produkt direkt aus dem Abfüllgebinde oder Lagertank in das Abwasser dosiert. 0,01% Produktlösung (10 ppm Aktivchlor). Nach Bedarf kann eine kontinuierliche Dosierung durchgeführt werden. Bei der Nachbehandlung von Abwasser wird wie bei der Vorbehandlung verfahren. Eine 0,002%ige Produktlösung (3 ppm Aktivchlor) wird dabei dem abfließenden Abwasser zudosiert.

3. Wasser nicht für menschlichen oder tierischen Gebrauch (PT2)

Es erfolgt eine manuelle oder automatische Dosierung über Dosiersysteme direkt in das zu behandelnde Wasser. 0,01% Produktlösung (10 ppm Aktivchlor) kontinuierliche Dosierung. Wenn nötig kann eine Schockdosierung, zum Beispiel bei Verunreinigung durchgeführt werden. Zur Behandlung gegen Algen wird eine Dosierung von 0,02% Produktlösung (20 ppm Aktivchlor) empfohlen.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

4. Wäschedesinfektion (PT2)

Die Wäschedesinfektion erfolgt über die automatische Dosierung in der Waschmaschine. Das Produkt wird direkt aus dem Abfüllgebinde oder Lagertank in die Waschmaschine dosiert. Je nach Hygienevorschrift die angegebene Anwendungskonzentration beachten.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5min.
4. Wäsche-desinfektion	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Viren (dirty)	1,1% Produkt \triangleq 110 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1425 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (healthcare)	3,54% Produkt \triangleq 354 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (4600 ppm Aktivchlor)

5. Desinfektion von sanitären Installationen (PT2/4)

Das Produkt wird auf benötigte Menge in einem Eimer mit Wasser verdünnt. Das Produkt kann auch direkt in das stehende Wasser im Waschbecken oder der Toilettenschüssel gegeben werden.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5min.
5. Desinfektion von sanitären Installationen	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Viren (dirty)	1,1% Produkt \triangleq 110 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1425 ppm)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (healthcare)	3,54% Produkt \triangleq 354 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (4600 ppm Aktivchlor)
direkte Zugabe zum stehenden Wasser	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	38,46% Produkt \triangleq 3,846 L auf 10 L Wasser verdünnen. (50.000 ppm Aktivchlor)

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

6. Desinfektion harter Oberflächen PT2

Sprühanwendung:

Das Produkt wird manuell mit Wasser auf die benötigte Konzentration von verdünnt und in ein Drucksprühgerät gefüllt. Das Produkt wird mit niedrigem Druck auf die zu desinfizierenden Flächen aufgetragen.

Wischen und Schrubben:

Es erfolgt eine manuelle Verdünnung des Produkts mit Wasser in einem Eimer. Die Anwendung erfolgt mit einem Lappen oder einer Bürste durch Wischen oder Schrubben.

Sprühflasche:

Das Produkt wird manuell mit Wasser auf die benötigte Konzentration von verdünnt und in eine Handsprühflasche gefüllt. Das Produkt wird durch Aufsprühen auf die zu desinfizierenden Flächen aufgetragen.

Tauchbad:

Für die Desinfektion durch Einweichen oder Eintauchen wird ein Tauchbad mit der benötigten Produktkonzentration angesetzt. Dazu wird die benötigte Menge in Wasser verdünnt. Die zu behandelnden Gegenstände müssen vollständig eingetaucht sein.

CIP-Verfahren:

Das Produkt durch automatische Dosierung auf die benötigte Einsatzkonzentration verdünnt. Das verdünnte Produkt wird dann durch die Installation, Rohrleitung oder den Kreislauf (zum Beispiel Poolinstallationen, Aquarium-Installationen, industrielle Installationen) gepumpt oder in Tanks gefüllt. Nach der Desinfektion muss gründlich mit Wasser nachgespült werden.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

TECHNISCHE INFORMATION

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5Min
6. Desinfektion harter Oberflächen Aufwandsmenge: 100-200 mL/m ²	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Viren (dirty)	1,1% Produkt \triangleq 110 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1425 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (healthcare)	3,54% Produkt \triangleq 354 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (4600 ppm Aktivchlor)
CIP Anwendung + Tauchbad	Bakterien, Hefen, Pilze (clean)	1,46% Produkt \triangleq 146 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1900 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze (dirty+healthcare)	2,19% Produkt \triangleq 219 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (2850 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Mykobakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	1,1% Produkt \triangleq 110 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1425 ppm Aktivchlor)

7. Desinfektion von Klimaanlage (PT2)

Die Oberflächen von Klimaanlage können über Vernebelung desinfiziert werden. Die Desinfektion der Klimaanlage ist auch durch Zirkulation der gebrauchsfertigen Produktlösung im geschlossenen System möglich. Ebenso kann Sumpfwasser in den Klimaanlage durch Zugabe von Produktlösung desinfiziert werden.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5Min
7. Desinfektion von Klimaanlage	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Viren (dirty)	1,1% Produkt \triangleq 110 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1425 ppm Aktivchlor)

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

8. Desinfektion von Tierbehausungen und Tiertransportern (PT3)

Das Produkt wird manuell mit Wasser je nach Verunreinigung auf die benötigte Konzentration verdünnt und in ein Drucksprühgerät gefüllt. Das Produkt wird mit niedrigem Druck auf die zu desinfizierenden Flächen aufgetragen.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 10°C, 1Min
8. Desinfektion von Tierbehausungen und -transportern (PT3) Aufwandsmenge: 100-200 mL/m ²	Bakterien, Mykobakterien, Hefen, Pilze, Viren. (clean)	1,75% Produkt \triangleq 175 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (2280 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Mykobakterien, Hefen, Pilze, Viren. (dirty)	6,14% Produkt \triangleq 614 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (7980 ppm Aktivchlor)

9. Desinfektion harter Oberflächen und Equipment (PT3)

Sprühanwendung:

Das Produkt wird manuell mit Wasser auf die benötigte Konzentration von verdünnt und in ein Drucksprühgerät gefüllt. Das Produkt wird mit niedrigem Druck auf die zu desinfizierenden Flächen aufgetragen.

Wischen und Schrubben:

Es erfolgt eine manuelle Verdünnung des Produkts mit Wasser in einem Eimer. Die Anwendung erfolgt mit einem Lappen oder einer Bürste durch Wischen oder Schrubben.

Tauchbad:

Für die Desinfektion durch Einweichen oder Eintauchen wird ein Tauchbad mit der benötigten Produktkonzentration angesetzt. Die zu behandelnden Gegenstände müssen vollständig eingetaucht sein.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 10°C, 1Min
9. Desinfektion harter Oberflächen (PT3) Aufwandsmenge: 100-200 mL/m ²	Bakterien, Mykobakterien, Hefen, Pilze, Viren. (clean)	1,75% Produkt \triangleq 175 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (2280 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Mykobakterien, Hefen, Pilze, Viren. (dirty)	6,14% Produkt \triangleq 614 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (7980 ppm Aktivchlor)

10. Stiefeldesinfektion an Ein- und Ausgängen von Stallungen (PT3)

Das Produkt wird manuell mit Wasser in einem Tauchbad auf die benötigte Konzentration von verdünnt. Die Stiefel werden beim Hindurchgehen durch das Bad desinfiziert. Die Stiefel sollten nahezu vollständig eingetaucht sein.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 10°C, 1Min
10. Stiefeldesinfektion an Ein- und Ausgängen von Stallungen (PT3)	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren. (clean)	1,75% Produkt \triangleq 175 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (2280 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren. (dirty)	6,14% Produkt \triangleq 614 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (7980 ppm Aktivchlor)

11. Desinfektion von Textilien und Stoffen, die Tierkontakt haben (PT3)

Die Dosierung des Produkts erfolgt manuell oder über automatische Dosiersysteme direkt aus dem Abfüllgebinde oder Lagertank in die Waschmaschine. Der Waschvorgang und die Desinfektion der Textilien erfolgen dann automatisch in der Waschmaschine. Bei einer Konzentration von 3,85% Produktlösung (5000 ppm Aktivchlor) ist eine Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren gegeben.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

12. Desinfektion harter Oberflächen (PT4)

Sprühanwendung:

Das Produkt wird manuell mit Wasser auf die benötigte Konzentration von verdünnt und in ein Drucksprüngerät gefüllt. Das Produkt wird mit niedrigem Druck auf die zu desinfizierenden Flächen aufgetragen.

Sprühflasche:

Das Produkt wird manuell mit Wasser auf die benötigte Konzentration von verdünnt und in eine Handsprühflasche gefüllt. Das Produkt wird durch Aufsprühen auf die zu desinfizierenden Flächen aufgetragen.

Wischen und Schrubben:

Es erfolgt eine manuelle Verdünnung des Produkts mit Wasser in einem Eimer. Die Anwendung erfolgt mit einem Lappen oder einer Bürste durch Wischen oder Schrubben.

Tauchbad:

Für die Desinfektion durch einweichen oder Eintauchen wird ein Tauchbad mit der benötigten Produktkonzentration angesetzt. Die zu Behandelnden Gegenstände müssen vollständig eingetaucht sein.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5min.
12. Desinfektion harter Oberflächen Aufwandsmenge: 100-200 mL/m ²	Bakterien, Hefen, Pilze, (clean)	1,46% Produkt \triangleq 146 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1900 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze (dirty)	2,19% Produkt \triangleq 219 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (2850 ppm Aktivchlor)
Tauchbad	Bakterien, Hefen, Pilze Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (dirty)	5,26% Produkt \triangleq 526 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (6840 ppm Aktivchlor)

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

13. Desinfektion durch automatisches Sprühen in geschlossenen Systemen (PT4)

Über ein automatisches Dosiersystem wird das konzentrierte Produkt auf die benötigte Einsatzkonzentration verdünnt. Im geschlossenen System erfolgt die Desinfektion der Gegenstände automatisch.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5min.
13. Desinfektion geschlossenes System	Bakterien, Hefen, Pilze, (clean)	1,46% Produkt \triangleq 146 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1900 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze (dirty)	2,19% Produkt \triangleq 219 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (2850 ppm Aktivchlor)

14. Desinfektion im CIP-Verfahren (PT4)

Das Produkt wird durch automatische Dosierung auf die benötigte Einsatzkonzentration verdünnt. Das verdünnte Produkt wird dann durch die Installation, Rohrleitung oder den Kreislauf gepumpt oder in Tanks gefüllt. Nach der Desinfektion muss gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität nachgespült werden.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5min.
14. Desinfektion CIP	Bakterien, Hefen, Pilze Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (dirty)	5,26% Produkt \triangleq 526 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (6840 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Mykobakterien, Hefen, Pilze, Viren (clean)	1,1% Produkt \triangleq 110 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (1425 ppm Aktivchlor)

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

15. Desinfektion harter Oberflächen die mit Trinkwasser in Berührung kommen (PT4)

Das Produkt wird durch automatische Dosiersysteme auf die benötigte Einsatzkonzentration verdünnt. Das verdünnte Produkt wird dann durch die Installation gepumpt. Nach der Desinfektion muss gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität nachgespült werden.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 20°C, 5min.
15. Desinfektion harter Oberflächen die mit Trinkwasser in Berührung kommen	Bakterien, Legionellen, Hefen, Pilze Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (dirty)	5,26% Produkt \triangleq 526 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (6840 ppm Aktivchlor)

16. Desinfektion von Geschirr in Geschirrspülmaschinen (PT4)

Das Produkt wird durch automatische Dosiersysteme mit Wasser auf die benötigte Einsatzkonzentration verdünnt. Die Produktlösung wird automatisch in den Geschirrspüler appliziert. Je nach System kann die Temperatur für den Desinfektionsschritt zwischen 50 - 65°C liegen.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 5min.
16. Desinfektion von Geschirr	Bakterien, Hefen, Pilze Viren (clean)	0,66% Produkt \triangleq 66 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)
	Bakterien, Hefen, Pilze, Viren (dirty)	5,26% Produkt \triangleq 526 mL auf 10 L Wasser verdünnen. (6840 ppm Aktivchlor)

17. Desinfektion von Trinkwasser (PT5)

Das Produkt wird direkt aus dem Abfüllgebinde oder Lagertank in das Trinkwasser dosiert. Für die kontinuierliche Zugabe wird eine Konzentration von 0,004% (5 ppm Aktivchlor) empfohlen. Für kollektive Trinkwassersysteme ist auch eine Schockdosierung für 30min. möglich 0,04% (Aktivchlor 50 ppm). Die Schockdosierung wird zwei- bis dreimal jährlich empfohlen oder wenn ein Legionellenbefall besteht. Nach der Behandlung gründlich mit Trinkwasser spülen und kollektive Systeme mit frischem Trinkwasser füllen. Wirksam gegen Bakterien, Viren und Legionellen.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

18. Desinfektion von Brauchwasser (PT5)

Das Produkt wird direkt aus dem Abfüllgebinde oder Lagertank in das Trinkwasser dosiert. Für die kontinuierliche Zugabe wird eine Konzentration von 0,004% (5 ppm Aktivchlor) empfohlen. Wirksam gegen Bakterien, Viren und Legionellen.

19. Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (PT11)

Für Kühlsysteme Produktlösung im automatisierten Verfahren als Stoßdosierung ohne Vorreinigung dem Kühlwasserkreislauf zugeben. Für Wasserkreisläufe Produktlösung im automatisierten Verfahren als Stoßdosierung ohne Vorreinigung dem Wasserkreislauf zugeben. Es wird bei beiden Systemen empfohlen die Schockdosierung in 150 minütigen bis 8 stündigen Intervallen durchzuführen.

Bereich	Keim	Anwendung
19. Kühlsysteme	Bakterien, Hefen, Algen und Legionellen	30°C, 1- 24h: 0,04% Produkt \triangleq 40 mL auf 100 L Wasser verdünnen. (\triangleq 50 ppm Aktivchlor)
19. Wasserkreislauf	Bakterien, Hefen, Algen und Legionellen	10 - 20°C, 1- 24h: 0,04% Produkt \triangleq 40 mL auf 100 L Wasser verdünnen. (\triangleq 50 ppm Aktivchlor)

20. Schleimbekämpfungsmittel (PT12)

Produktlösung im automatisierten Verfahren als Schock- oder kontinuierliche Dosierung ohne Vorreinigung anwenden. Bei Schockdosierung in einem 6 Minuten bis 8 Stunden Intervall einsetzen. Produkt zur Schleimbekämpfung in der Papierfabrik nach einem vorgegebenen Dosierungsschema durchführen.

Verwendung	Keim (Belastung)	Anwendung bei 25°C
20. Schleimbekämpfungsmittel	Bakterien und Pilze	0,66% Produkt \triangleq 6,6 L auf 1 m ³ Wasser verdünnen. (855 ppm Aktivchlor)

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

TECHNISCHE INFORMATION

Desinfektionsmittel sind entsprechend behördlicher Auflagen rückstandsfrei mit Wasser in Trinkwasserqualität von den behandelten Flächen ab- oder auszuspülen.

Eine Anreicherung von Chlorid-Ionen durch Produktreste oder dem Einsatz von stark chloridhaltigem Betriebswasser ist aus korrosionstechnischen Gründen unbedingt zu vermeiden. Produkt nicht austrocknen lassen!

Nicht zusammen mit Säuren verwenden. Gefahr der Chlorgasbildung!

Nur für den professionellen Gebrauch.

Aktivchlor- titration:

benötigte Reagenzien: 0,1N Natriumthiosulfatlösung
Schwefelsäure (25%)
Kaliumjodid p.a.
Stärkelösung (1%)

Durchführung:

100 ml Anwendungslösung werden mit ca. 1 g festem Kaliumjodid versetzt. Nun wird mit verdünnter Schwefelsäure angesäuert und mit 0,1N Natriumthiosulfatlösung nach hellgelb titriert. Nach Zugabe von 1 ml 1% Stärkelösung (dunkelbraune Färbung) wird nach farblos weiter titriert.

Berechnung:

Verbrauchte ml 0,1N Natriumthiosulfatlösung x 35,5 = mg/l Aktivchlor

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.